

Stellenausschreibung

An der HTWG Konstanz ist in der Fakultät Wirtschafts-, Kultur- und Rechtswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Projekt „[FlamencoFestival Reborn] – Neukonzipierung des Stuttgarter Flamenco Festivals als Tourismusattraktion“ folgende Position zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (50%) (w/m/d)

(Kennzahl 2-1674)

Die Beschäftigung ist befristet bis 31.12.2021, die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis TV-L E 13.

Das Projekt „[FlamencoFestival Reborn]“ wird finanziert aus dem „Brückenprogramm Touristik“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und findet in Kooperation mit Stuttgarter Flamencofestival statt. Ziel des Projektes ist es das Stuttgarter Flamencofestival so neu zu konzeptionieren, dass eine Durchführung auch unter Pandemiebedingungen im Sommer 2021 stattfinden kann. Dabei ist insbesondere von Interesse, inwiefern und unter welchen Bedingungen Festivals auch in Krisenzeiten als Tourismusattraktionen fungieren können und welche allgemeinen Implikationen sich aus dem Projekt ableiten lassen, um Festivals zukunftsweisend auszurichten. Dabei sollen etablierte Formate und Arbeitsweisen hinterfragt und neu beleuchtet werden. Ziel ist zudem die Prüfung der Tourismuspotentiale des Flamencos für die Stadt Stuttgart auch über das Festival hinaus.

Die Stelle kann mit einem kooperativen Promotionsvorhaben verbunden werden. Die Findung eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin zur Betreuung einer eventuellen Doktorarbeit obliegt dem Bewerber/der Bewerberin.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Wissenschaftliche Durchführung des Projektes „[FlamencoFestival Reborn]“, insbesondere:

- Sekundärwissenschaftliche Recherche zum Thema, Theoretische Herleitung und Fundierung,
- Primärdatenerhebung (Zielgruppe Touristen),
- Datenanalyse, Auswertung, Visualisierung und Präsentation,
- Aufbereitung und Kommunikation von (Zwischen-) Ergebnissen,
- Projektmanagement,
- Anträge zur Anschlussfinanzierung,
- Organisation eines Abschlussworkshops,
- Vorstellung der Projektfortschritte und Ergebnisse auf regionalen und überregionalen Workshops, Fachkonferenzen und Veranstaltungen in Abstimmung mit dem Projektpartner,
- Aufbereitung der Projektergebnisse in Fachpublikationen in Abstimmung mit dem Projektpartner,
- Erfüllung der sich aus der Projektarbeit ergebenden Berichtspflichten gegenüber dem Fördergeber.

Voraussetzung ist ein Masterabschluss in einem sozialwissenschaftlichen Fach (z. B. Wirtschaftswissenschaften, Geographie, Umweltwissenschaften, Psychologie, Politik oder Soziologie) mit Kenntnissen in empirischer Sozialforschung. Spanischkenntnisse sind von Vorteil. Gemäß der Projektbewilligung dürfen nur Absolvent*innen eingestellt werden, die ihren konsekutiven Masterabschluss nach dem 30. März 2020 erworben haben.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Mitarbeiterinnen zu erhöhen und begrüßt deshalb ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl bis zum 26.01.2021 an die Abteilung Personal der Hochschule Konstanz, Alfred-Wachtel-Straße 8, 78462 Konstanz oder bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbungsformular unter <https://www.htwg-konstanz.de/hochschule/die-hochschule-als-arbeitgeberin/onlinebewerbung>
Mit der Abgabe Ihrer Onlinebewerbung geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Tatjana Thimm, tthimm@htwg-konstanz.de oder Tel: 07531-206-145.